



Amtliche Bekanntmachungen **NORDRACH**

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 8. Juli 2016

AKTUELLES THEMA:

Schiffmodellboote kommen ins Nordracher Freibad

Am 12. Juli 2016 und am 6. September 2016 jeweils um 18.00 Uhr präsentiert der Mittelbadische Schiffmodellbau Freunde e.V. (MSF-Lahr, gegründet 1969) seine Schiffmodelle aus der Historie und Neuzeit.

Die original getreu nachgebauten Modelle werden mit Elektro und Dampftrieb sowie mit Segel betrieben.

Die Schiffmodelle fahren in der Sprunggrube und im hinteren Schwimmbeckenbereich, welcher bei der Veranstaltung abgesperrt wird, damit auch geschwommen werden kann.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger die auch Schiffmodelle zu Hause haben, dürfen diese gerne mitbringen und die Boote fahren lassen. Alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, die Schiffmodelle im Nordracher Freibad zu bestaunen.

Weitere Info's über den MSF-Lahr e.V. unter www.msf-lahr.mein-verein.de.

Das Schwimmbad-Team und der MSF-Lahr freuen sich über viele Besucher.



Ein schönes Wochenende und eine gute neue Woche wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister
Carsten Erhardt

Aus dem Rathaus

Bericht über die öffentliche Gemeinderats-sitzung vom 04.07.2016

TOP 37 Bürgerfrageviertelstunde

Es lagen keine Anfragen vor.

TOP 38 Baugesuche

a) Antrag auf Abbruch eines Carport sowie Anbau eines Kellerraums mit Terrasse und eines Flachdachcarports mit Dachbegrünung auf dem Grundstück Flst. Nr. 602 der Gemarkung Nordrach, Tannenweg.

Ratschreiber Braun erläuterte das oben genannte Bauvorhaben. Zum Carport in massiver Ausführung und mit einem Aufbau mit Pflanztrögen werden folgende Einschränkungen im Bereich der Baugrenzenüberschreitung empfohlen:

- Wie geplant ist der Carport seitlich offen zu halten.
- Der Aufbau mit den Pflanztrögen ist nach hinten auf die Flucht der Baugrenze zurückzusetzen.
- Die Nachbarschaft muss zustimmen.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig die Zustimmung zur Baugrenzenüberschreitung unter den genannten Bedingungen.

b) Antrag auf Anbau eines Flucht Geräteschuppens und Anbau eines Flucht-/Rettungssteiges auf dem Grundstück Flst. Nr. 16/2, Im Dorf 12

Ratschreiber Braun erläuterte das oben genannte Bauvorhaben.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde.

TOP 39 Bebauungsplan „Erweiterung Sägewerk Echtle“ hier: Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB

Bürgermeisterstellvertreter Günter Eble begrüßte Frau Fischer vom Planungsbüro Fischer.

Gemeinderat Echtle ist bei diesem TOP befangen (Geschäftsleitung Sägewerk Echtle KG) und nahm im Zuhörerraum Platz. Frau Fischer informierte darüber, dass sich der Bebauungsplan seit 2006 im Verfahren befindet. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 11.04.2006 gefasst. Die Offenlage wurde in der Zeit vom 03.07.2006 bis 04.08.2006, eine 2. Offenlage in der Zeit vom 02.11.2011 bis 02.12.2011 durchgeführt.

Am 19.12.2011 wurde in der öffentlichen GR-Sitzung über die eingegangenen Anregungen der Behörden und TöB i.R.d. 2. Offenlage ausführlich beraten. Der Gemeinderat hat dabei der vorgelegten Empfehlung des Planers bzw. den Beschlussvorschlägen zu den eingegangenen Anregungen so zugestimmt. Der Satzungsbeschluss wurde in dieser Sitzung noch nicht gefasst, da das Verfahren zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Zell a. H. zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen war und der B-Plan damit noch nicht als aus dem FNP entwickelt galt.

Zum damaligen Zeitpunkt hätte der Bebauungsplan daher vom LRA genehmigt werden müssen.

Daher hatte sich die Gemeinde damals entschieden, den Satzungsbeschluss erst nach Genehmigung der 2. Änd. des FNP zu fassen.

Zwischenzeitlich ist die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Zell a. H. rechtswirksam, so

dass der Bebauungsplan als aus dem Flächennutzungsplan entwickelt gilt.

Damit muss der Bebauungsplan nach erfolgtem Satzungsbeschluss in der GR-Sitzung am 04.07.2016 lediglich öffentlich bekannt gemacht werden und erlangt damit seine Rechtskraft.

Eine Genehmigung durch das LRA ist damit nicht mehr erforderlich.

Da die Abwägung nach der 2. Offenlage bereits in der GR-Sitzung am 19.12.2011 erfolgt ist, muss lediglich noch der Satzungsbeschluss gefasst werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat verabschiedete den Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB einstimmig.

TOP 40 Vergabe Brandschutztür Grundschule

Bürgermeisterstellvertreter Günter Eble informierte darüber, dass die letzte Brandschutzschau ergeben hat, dass Brandschutz- bzw. Rauchabschnitte im Treppenhaus der Schule gebildet werden müssen. Hierzu hat die Gemeinde Nordrach Kontakt mit 3 Fachfirmen aufgenommen. Bis heute sind leider nur 2 Angebote eingegangen.

In jedem Stockwerk in dem sich Klassenzimmer befinden, müssen jeweils 2 selbstschließende Türen eingebaut werden. Die Türen sind mit Rauchmeldern versehen. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, wird der Magnet welcher die Tür offen hält deaktiviert und die Tür läuft selbständig zu.

Neben den Türen und dem Einbau müssen noch elektrische Zuleitungen gelegt werden und Anpassungen der vorhandenen Zimmertüren vorgenommen werden. Zudem müssen möglicherweise Lichtschalter versetzt werden. Eventuell könnte die Position 1.10 (T30-Tür für den Putzraum) entfallen.

Hier werden aktuell Alternativen geprüft.

Entsprechend würde sich die Auftragssumme um rund 3.356 Euro reduzieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigte einstimmig die Verwaltung den Auftrag im Wert von 26.632,20 € an die Firma Haser Metallbau in Haslach zu vergeben. Zudem wird die Verwaltung ermächtigt die Aufträge für die notwendigen Stromleitungen sowie die notwendigen Anpassungen (Lichtschalter/Türen) zu vergeben. Insgesamt wird das Projekt rund 30.000 € kosten.

TOP 41 Tierschutzverein Kinzigtal e.V.- Finanzierung/ Kostenverteilung zu Ausbaurkosten

Bürgermeisterstellvertreter Günter Eble informierte darüber, dass die Gemeinde Nordrach mit dem Tierschutzverein Kinzigtal e.V. einen Fundtierkostenpauschalvertrag unterhält. Der Tierschutzverein Kinzigtal e.V. hat im März 2015 das ehemals landwirtschaftlich genutzte Gebäude „Wieland“ in der Hagenbuchstraße in Hausach erworben. Im Hinblick auf die hohen Fundtierzahlen und den großen Einzugsbereich muss der Verein das Gebäude ausbauen. Die Kosten belaufen sich nach Angaben des Architekten Lehmann auf insgesamt 165.000 €.

Für den Ausbau hat der Tierschutzverein e.V. über die Standortkommune Zuschüsse des Landes beantragt. Das Land Baden-Württemberg verlangt eine Drittelfinanzierung. Diesbezüglich kommt auf die Kommunen ein Einmalbetrag in Höhe von 55.300 € zu.

Auf die Gemeinde Nordrach entfallen demnach 2.270,13 €.

Die derzeitige laufende Kostenbeteiligung am Dauerbetrieb beläuft sich gem. Fundtierkostenpauschalvertrag auf 0,40 € / Einwohner.

Die veterinärrechtliche Genehmigung wird der Tierschutzverein Kinzigtal e.V. für dieses Vorhaben beantragen.

Der Tierschutzverein Kinzigtal e.V., vertreten durch die Vorsitzende, hat auch erklärt, dass sie derzeit keine höhere Umlage – vorausgesetzt die Tieranzahl ändert sich nicht wesentlich – trotz Gebäudeunterhaltung, Versicherungen, usw. benötigen werden.

Unabhängig hiervon wurde für unseren Verwaltungsraum Zell a. H. mit den Gemeinden Biberach, Zell a. H., Nordrach und Oberharmersbach eine Anfrage an den Tierschutzverein Offenburg gestellt. Das eingeholte Angebot des Tierschutzvereins Offenburg ist für die Gemeinde Nordrach unwirtschaftlicher.

Die Drittelbeteiligung der Kommunen beim Tierschutzverein Kinzigtal e.V. kann im Grundbuch abgesichert werden, damit im Falle eines Verkaufs mit entsprechendem Erlös oder bei einer Vereinsauflösung (Rest-)anteile zurückfließen könnten. Die Bindefrist für den Zuschuss beträgt 15 Jahre.

Die Verwaltung schlug eine Investitionskostenbeteiligung beim Tierschutzverein Kinzigtal e.V. mit entsprechender Absicherung im Grundbuch vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Gemeinde Nordrach sich einmalig mit einem Höchstbetrag von 2.270,13 € als Einmalbeitrag an dem Ausbau des ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäude „Wieland“, Hagenbuchstraße, 77756 Hausach, zu einem Tierheim des Tierschutzverein Kinzigtal e.V. Hausach beteiligt.

Die Beteiligung ist gemeinsam mit den übrigen Gemeinden entsprechend im Grundbuch zu sichern.

TOP 42 Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen

Bürgermeisterstellvertreter Eble merkte an, dass lediglich der bereits unter TOP 41 behandelte Beschluss über die Finanzierung/ Kostenverteilung zu den Ausbaukosten des Tierschutzverein Kinzigtal e.V. in der letzten nichtöffentlichen Sitzung behandelt wurde, dieser in der heutigen Sitzung jedoch als extra Punkt nochmals auf der Tagesordnung aufgeführt wurde.

**TOP 43 Bekanntgaben und Anfragen
Bekanntgaben**

Es lagen keine Bekanntgaben seitens der Verwaltung vor.

Anfragen

Gemeinderätin Großmann erkundigte sich aufgrund einer Nachfrage darüber, ob die Fläche Huberhofstraße zwischen Bildstein und Gießler neu bebaut werden soll. Die Verwaltung teilte mit, dass es lediglich Gespräche über den Zuerwerb in der Nachbarschaft gibt.

Müllabfuhr:

Mittwoch, 13. Juli 2016: Grüne Tonne und Gelber Sack
Freitag, 15. Juli 2016: Graue Tonne

Fälligkeit der 2. Abschlagszahlung 2016 für Wasser/ Abwasser zum 15. Juli 2016

Alle Zahlungspflichtigen, die der Gemeinde keine Abbuchung erteilt haben, werden auf den Fälligkeitstermin hingewiesen. Bitte überweisen sie den Abschlagsbetrag, der auf Ihrer Endrechnung für das Jahr 2015 angegeben ist, **unter Angabe des Buchungszeichens**, fristgerecht.

– Gemeindekasse –

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Nachstehende Jubilare feiern in den nächsten Tagen Geburtstag:

Am 10. Juli 2016:
• Frau Marianne Stephan 80. Geburtstag

Am 11. Juli 2016:
• Herr Reiner Braun 75. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!
Ihre Gemeindeverwaltung

An alle Hundehalter:

Hundesteuer:

Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 01.01.2006

Steuerschuldner und -pflichtiger ist der Halter eines Hundes; Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder Wirtschaftsbetrieb aufgenommen hat.



Die Steuerpflicht gilt für Hunde, die älter als 3 Monate sind.

Anzeigepflicht: Wer einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter von drei Monaten erreicht hat der Gemeinde schriftlich anzuzeigen. Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 84,00 Euro. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 168,00 Euro. Grundsätzlich müssen also alle Hunde, auch im Falle einer Steuerbefreiung, ab einem Alter von drei Monaten angezeigt werden. Wer seiner Meldepflicht als Halter nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig und kann mit einem Bußgeld belegt werden.

Verunreinigungen durch Hundekot:

- Alle Hundehalter haben dafür zu sorgen, dass weder
 - Gehwege, Grünanlagen, öffentliche sowie private Anlagen,
 - Kinderspielbereiche,
 - Wiesen und landwirtschaftliche Flächen in der Vegetationszeit,
 - sonstige Bereiche, wo sich Mitbürger aufhalten können, verschmutzt werden.

Wenn dies doch einmal unbeabsichtigt geschieht, ist es Pflicht des Hundehalters, den Kot unverzüglich selbst zu entfernen.

Wir bitten deshalb alle Hundehalter, beim »Gassi Gehen« mit ihren Tieren Beutel mitzuführen und den Kot aufzunehmen und zu entsorgen.

Hundekot-Entsorgungstüten in Spenderboxen sind am Beginn der oberen Schanzbachstraße, an der Bürgermeister-Benz-Straße, Höhe »Obstbaumwegli«, am Sportplatz und am Kräutergarten aufgestellt.

Zusätzlich bekommen Sie im Rathaus (Zimmer 1) kostenlose Entsorgungstüten.

Gefahren durch frei laufende Hunde

Aus gegebener Veranlassung weisen wir alle Hundehalter nochmals auf die gesetzlichen Bestimmungen hin. Hunde sind auf öffentlichen Straßen im Zusammenhang bebauter Ortsteile generell an der Leine zu führen. In Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt, Hunde frei umherlaufen zu lassen; auf Kinderspielplätze und auf den Friedhof dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.

– Bürgermeisteramt Nordrach –

Gaststätten, Cafés, Pensionen u. Vesperstuben

Gaststätten:	Ruhetage:	Telefon:
• Gasthaus »Stube« (Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 11 – 21.30 Uhr, von 14 – 17 Uhr geschlossen, Sa. – So.: 9 – 24 Uhr)	Donnerstag	07838/202
• Gasthof-Pension »Moosbach« (Öffnungszeiten: Mi. – Fr. ab 16 Uhr Sa. + So.: ab 12 Uhr durchgehend bis 22 Uhr geöffnet)	Mo. – Di.	07838/9552-0
• Gaststätte, Bundeskegelbahn »Kegelstüble«	Sonntag	07838/511
• Restaurant, »Krummholz-Stub« (Öffnungszeiten: Mi. – Mo.: ab 19 Uhr)	Dienstag	07838/721
• Kiosk »Mini-Golf« im Kurpark	Samstag	07838/1335
• »ASV-Clubheim« am Sportplatz	Mo. – Do.	07838/430 od. 07838/96820

(Mo. bis Do. Öffnung nach Absprache möglich!
Fr. ab 19.30 Uhr, Sa. ab 15 Uhr & So. ab 10 Uhr geöffnet)

• **Trinkstube** 07838/345
(Auf Wunsch kann nach Absprache geöffnet werden)

Café:	Ruhetage:	Telefon:
• Café »Vital« in der Rehaklinik Klausenbach	Kein Ruhetag	07838/82220
• Café »Wiwa« in der Winkelwaldklinik	Kein Ruhetag	07838/216 oder 0160/91815913
• Café »Erdrich« (Öffnungszeiten: Mo. – Sa.: 9 – 22 Uhr, Fr. – So.: 13 – 22 Uhr.)	Donnerstag	07838/216

Vesperstuben:	Ruhetage:	Telefon:
• Vesperstube »Bächlehof«	Kein Ruhetag	07838/354
• »Straußenwirtschaft – Heidenbühl-Hof«, Heidenbühl	Mo. – Do.	(Freitag ab 15 Uhr; Sa., So. u. feiertags ab 11 Uhr) 07838/663
• Vesperstube »Mühlenstüble« Dienstag (Öffnungszeiten: ansonsten täglich ab 13 Uhr geöffnet)		07838/955863 od. 07838/356
• Naturfreundehaus »Kornebene« Mo. – Do.		07838/770
(Öffnungszeiten: Fr. – So. sowie an Feiertagen und in den Schulferien geöffnet)		
• »Vogt auf Mühlstein«, Mo. u. Di. (Öffnungszeiten: Mi. – So. ab 11 Uhr)		07838/9559410

Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26

Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24
E-Mail: gemeinde@nordrach.de · www.nordrach.de

- **Sprechzeiten des Rathauses:**
Montag–Freitag von 8.00–12.15 Uhr
Donnerstag von 8.00–12.15 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
- **Bürgermeister:**
Carsten Erhardt Telefon: 92 99-13
c.erhardt@nordrach.de
- **Sekretariat/Einwohnermeldeamt:**
Sarah Agüera Telefon: 92 99-31
s.aguera@nordrach.de
Ilse Stöhr Telefon: 92 99-14
i.stoehr@nordrach.de
- **Rechnungsamt:**
Nicolas Isenmann Telefon: 92 99-15
n.isenmann@nordrach.de
- **Steueramt:**
Ulrich Schütze Telefon: 92 99-10
u.schuetze@nordrach.de
- **Kasse:**
Sabine Boschert Telefon: 92 99-11
s.boschert@nordrach.de
- **Hauptamt/Bauamt:**
Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de
Ulrich Schütze Telefon: 92 99-17
u.schuetze@nordrach.de
- **Hauptamt/Friedhofsverwaltung/Ordnungsamt**
Bianca Repple Telefon: 92 99-17
b.repple@nordrach.de
(Montag-/Mittwochvormittag/Donnerstagnachmittag)
- **Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle:**
Brigitta Braun Telefon: 92 99-16
b.braun@nordrach.de
j.braun@nordrach.de

SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach

Jeden Mittwoch nach telefonischer Voranmeldung
Tel. 0 78 35/63 69-54 (Baurechtsamt, E-Mail: baurechtsamt@zell.de)
in Zell am Harmersbach im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG,
Zimmer 6, nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen

TOURISTEN-INFORMATION

- **Öffnungszeiten:**
Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
14.30 – 16.30 Uhr
Angela Laifer, Claudia Moosmann Telefon: 92 99-21
touristen-info@nordrach.de

PUPPEN- UND SPIELZEUGMUSEUM

- **Öffnungszeiten:**
Sa., So. u. feiertags von 14 – 17 Uhr. Nach Vereinbarung auch
zu anderen Zeiten über Tel. 07838/1225 oder Touristen-Info.

FORSTBETRIEB UND BAUHOFF

- **Förster/Bauhofleiter:** Telefon: 14 01
Heinrich Uhl, Huberhofstr. 26 Telefon: 233
Heinrich.Uhl@t-online.de Handy: 01 70/5 23 88 60
- **Hausmeister, Friedhof:**
Martin Boschert Telefon: 01 70/5 33 87 11
- **Wald:**
Martin Furtwengler Telefon: 01 60/94 14 13 85
- **Bademeister, Bauhof:**
Tobias Repple Telefon: 4 38
- **Wassermeister/Abwasser, Bauhof:**
Michael Kimmig Telefon: 01 75/8 47 52 49
- **Gärtner:**
Wolfgang Szanto Telefon: 01 60/93 74 90 74

KATH. KINDERGARTEN ST. ULRICH

E-Mail: kiga.nordrach@freenet.de Telefon: 2 55
Ansprechpartner: Frau Andrea Neumaier

SCHORNSTEINFEGERMEISTER

- **Harald Riehle** Tel.: 07223/808188
Dr.-Burkhard-Straße 4, 77833 Ottersweier Fax: 07223/9539230

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

- **Amtsgericht Achern**
Grundbuchamt, Rathausplatz 4, Tel. 07841/67-33-40277855
Achern, E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de
www.amtsgericht-achern.de

**Notrufnummer bei Zwischenfällen mit Bewohnern des
St. Georg-Pflegeheims:** Tel. 0 78 38/955778-232
oder 0 78 38/955778-230

Mängelscheck-Aktion der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



haben Sie sich nicht auch schon über klappernde Kanaldeckel, eine defekte Straßenlampe, ein Loch in der Straße usw. geärgert und dann doch wieder vergessen, dies zu melden?

Die Gemeinde Nordrach will Ihnen im Rahmen der Mängelscheck-Aktion Gelegenheit geben, Ihre Sorgen und Nöte ganz unkompliziert vorzutragen oder Ihrem Ärger Luft zu machen.

Mit dem beigefügten Formular können Nordrachter Bürger/-innen der Gemeindeverwaltung melden, was Ihnen nicht gefällt. Natürlich dürfen Sie auch die Verwaltung oder den Bauhof loben.

Jeder Mängelscheck wird sorgfältig bearbeitet. Ihre Anregungen und Vorschläge werden sofort an die entsprechenden Stellen weitergeleitet.

Mit diesem Mängelscheck möchten wir Sie zur aktiven Mitarbeit in unserer Gemeinde anregen. Machen Sie davon Gebrauch.

Es geht ganz einfach. Den abgedruckten Mängelscheck ausfüllen und im Zimmer 6 abgeben. Sie können den Mängelscheck auch gerne faxen (Tel. 07838/9299-24) oder uns Ihr Anliegen per Mail (gemeinde@nordrach.de) senden.

Der Mängelscheck ist auch im Internet (www.nordrach.de, unter Bürger-Service, Allgemeine Informationen) hinterlegt.

Ebenfalls können festgestellte Mängel oder Anregungen auch über die **Bürgermeister-App** der Gemeinde mitgeteilt werden. Durch diese App ist es möglich, noch schneller und noch gezielter Schäden mit einem Bild und den Standortdaten der Gemeinde mitzuteilen. Zudem können auch Ideen und Anregungen noch direkter, rund um die Uhr und von jedem Platz aus ins Rathaus gesendet werden. **Laden Sie sich die „Bürgermeister App“ ganz einfach auf Ihr Smartphone.**

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Handy: _____

E-Mail: _____

Nordrach, den _____

Unterschrift: _____

Art der Störung / Kritik: _____

Wo?: _____

Verbesserungsvorschlag: _____

An die

Gemeindeverwaltung Nordrach

z.H. Herrn Bürgermeister Erhardt

Im Dorf 26, 77787 Nordrach

Fax-Nr. 07838/9299-24, E-Mail: gemeinde@nordrach.de

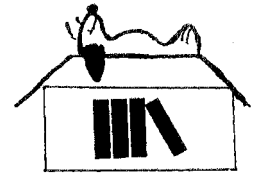
Ihr Bürgermeister **Carsten Erhardt**

Kath. öffentliche Bücherei St. Ulrich Nordrach

Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag 16.00 bis 17.30 Uhr



Wohin mit den leeren Kartuschen aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten?

Im Eingangsbereich des Rathauses steht eine Sammelbox für leere Kartuschen aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten. Für jede leere Kartusche erhält unsere Grundschule einen Punkt gutgeschrieben. Die Punkte werden gegen eine Prämie eingelöst.

Es können auch alte Handys über diese Sammelbox entsorgt werden.

Nicht in die Sammelbox gehören Restabfall, Büromüll, Kartonaugen, Kunststoffteile, Tintentanks und reine Tonerbehälter (enthalten keine Fotoleitertrommel)

Das soll in die Box!



Das soll nicht in die Box!



Weitere Sammelbehälter im Eingangsbereich des Rathauses:

- Alt-Batterien-Sammelbehälter,
- Kork-Sammelbehälter
- Energiesparlampen-Sammelbehälter.

**Was
Wann
Wo?**

**Nordrach
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM**

vom 9.07.2016 – 16.07.2016

Hinweise für Kur- und Feriengäste sowie Einheimische

• **Samstag, 9.07.2016:**

Geführte Erlebniswanderung zum Heidenbühlhof – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.

Unsere landwirtschaftliche Brennmeisterin und Edelbrandsommeliere führt Sie in die Geheimnisse der Brennerei ein. Genießen Sie zartschmelzende Pralinen, aromatische Brände/Liköre und andere kulinarische Köstlichkeiten.

• **Sonntag, 10.07.2016:**

Um 9.00 Uhr **Patroziniumsfest St. Ulrich mit Festgottesdienst gestaltet vom Chor der Klänge** in der Pfarrkirche St. Ulrich. Bei guter Witterung Prozession unter Mitwirkung der örtlichen Vereine.

Um 10.30 Uhr **Frühschoppenkonzert der Trachtenkapelle Nordrach e.V. sowie des Nordrachener »Chor der Klänge«**. Gelegenheit zum Mittagessen im Pfarrheim wird geboten.

Den ganzen Tag ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt. Wie jedes Jahr wird eine Tombola angeboten, deren Erlös zur Schuldentilgung bestimmt ist.

- **Montag, 11.07.2016:**
Um 10.00 Uhr **Dorfrundgang einschließlich Gästebegrüßung.** Treffpunkt vor der Kirche.
☛ **Puppenmuseum** von 11.30 – 12.30 Uhr geöffnet.
Geführte Wanderung auf dem Obstbrennerweg zum Stollengrund – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus. Genießen Sie dieses besondere Erlebnis und probieren Sie die Spezialitäten des Stollengrundhofes, „die Schwarzwälder Kirschtorte“ sowie verschiedene Destillate. Erfahren Sie hautnah, wie die außergewöhnlichen Tropfen hergestellt werden.
- **Dienstag, 12.07.2016:**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
Ab 18 Uhr: **Lahrer Schiffmodellbauer präsentieren Schiffe und Boote im Nordracher Freibad.** Wer selbst ein Modellboot besitzt kann gerne an dieser Veranstaltung teilnehmen.
- **Mittwoch, 13.07.2016:**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
Um 13.30 Uhr **Schwarzwälder Kirschtortenseminar** im Hotel Morada. Bäckermeister Siegfried Erdrich zeigt, wie eine original »Schwarzwälder Kirschtorte« hergestellt wird.
Um 19.00 Uhr **Besichtigung und Vorführung der Maile-Gießler-Mühle.** Unkostenbeitrag: 2,- Euro.
- **Donnerstag, 14.07.2016:**
Geführte Sagenwanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
- **Freitag, 15.07.2016:**
Geführte Wanderung auf den Spuren von Heinrich Hansjakob - Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
Um 18.30 Uhr **Kurkonzert der Trachtenkapelle Nordrach** im Freibad Nordrach.
- **Samstag, 16.07.2016:**
Geführte Wanderung auf dem Obstbrennerweg zum KiENZ-lehof (Horsthemke) – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.

Zu den angebotenen Veranstaltungen laden wir alle Kur- und Feriengäste sowie die einheimische Bevölkerung recht herzlich ein.

Wir haben für Sie geöffnet:

- **Touristen-Info:**
Mo. bis Fr.: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
- **Kostenloser Internetzugang für alle Gäste während der Öffnungszeiten.**
- **Puppen- und Spielzeugmuseum: Öffnungszeiten:**
Vom 1.07. – 15.09.2016 täglich von 14.00 – 17.00 Uhr
Für Gruppen ab 10 erwachsenen Personen nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 07838/1225 oder Touristen-Info, Tel. 07838/9299-21.

**Ausstellung »Modelle rund um den Rummelplatz«
im Puppen- und Spielzeugmuseum Nordrach.**

- **Mini-Golf im Kurpark:** Montag – Freitag ab 15 Uhr, auch an Sonn- u. Feiertagen. Tel. 1335. Samstag: Ruhetag.
- **Bücherei im Pfarrheim St. Marien:**
Öffnungszeiten: Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr und Sonntag, 10.30 – 11.30 Uhr. Ausleihe kostenlos!



Motorradfreunde Nordrach



Heute Stammtisch

Unser nächster Stammtisch findet **heute, Freitag, den 8. Juli, um 20.00 Uhr** auf der Kornebene statt. Treffpunkt: 19.30 Uhr Waldparkplatz Moosbach.



ASV Nordrach

ASV-Jugend

TRAINING

Zur Vorbereitung auf den Brandenkopf-Cup wird wie folgt trainiert:

E-Junioren

Montag, 11.07., 17.00-18.30 Uhr

Montag, 18.07., 17.00-18.30 Uhr

D-Junioren

Samstag, 09.07., 10.30-12.00 Uhr

VORSCHAU

Brandenkopf-Cup in Zell

Samstag, 23.07.

Jugenturniere D-Junioren, Beginn: 14.00 Uhr

Jugenturniere E-Junioren, Beginn: 16.00 Uhr

Kinderturnen

Durch die geringe Teilnehmerzahl bei sommerlichen Temperaturen findet zukünftig **bei Schwimmbadwetter kein Kinderturnen** mehr statt.

Kameradschaft ehem. Soldaten Nordrach e.V.

Stammtisch am 10. Juli

Sonntag, 10.07.2016, Treffpunkt 8.30 Uhr Hansjakob-Halle. Teilnahme am St. Ulrichsfest mit Prozession, anschl. Stammtisch beim Pfarrheim.

Schwarzwaldverein Nordrach



Seniorenwanderung im Reich des Moospfaffs

Die Senioren des Schwarzwaldvereins Nordrach unternehmen am **Donnerstag, 14. Juli**, eine leichte Rundwanderung in der Moos. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Kirchplatz. Fahrt mit Pkw-Fahrgemeinschaft zur Brücklewaldhütte. Von dort geht die Wanderung über die Mitteleck zum Ramsbacher Holzplatz. Auf der Renchtaler Seite der Moos geht es mit herrlichen Aussichtspunkten ins Renchtal und den Nordschwarzwald zum Ibacher Holzplatz (Gleitschirmabsprunplatz) aufs Schäfersfeld. Nach der Wanderung ist eine gemütliche Einkehr geplant. Alle Wanderfreunde, auch Nichtmitglieder, und auch solche die sich noch nicht zu den Senioren zählen, sind herzlich eingeladen. Länge der Wanderung 7 km, reine Wanderzeit 2 Stunden, Aufstieg 120 m, Abstieg 62 m. Bitte Rucksackgetränke nicht vergessen. Auskunft beim Wanderführer Albrecht Bruder, Tel. 07838 492.

Rundwanderung von der Nill zur Waldsteinschänke

Am **Sonntag, den 17. Juli 2016**, entführt uns das Ehepaar Arno und Waltraud Lehmann von den Nillhöfen in ihre Fischerbacher Heimat.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz. Mit Pkw-Fahrgemeinschaften fahren wir zur Nill, wo die Wanderung beginnt.

Zunächst geht es zum nahegelegenen „Schwarzenbachsattel“. Von dort biegen wir rechts in den unteren Ballenkopfweg ein, der uns über den Schlangenfelsen in den Andersbach bringt. Weit hinten in diesem Fischerbacher Seitental liegt der Heizmannshof mit der urigen Waldsteinschänke, wo wir zur Mittagspause einkehren werden. Auf dem Rückweg unserer Rundwanderung kommen wir am idyllisch gelegenen Waldsteinsee und am Kammackerfelsen vorbei, bevor wir unseren Ausgangspunkt wieder erreichen.

Auf der rund 11 km langen abwechslungsreichen Wanderstrecke sind insgesamt knapp 400 Höhenmeter zu überwinden. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden. Bei hochsommerlichem Wetter wird empfohlen, ausreichend Getränke sowie eine Kopfbedeckung gegen die Sonne mitzunehmen.

Auskunft: Arno und Waltraud Lehmann Tel: 07838 9558470

Bildungswerk Nordrach

Musikalischer Leckerbissen, ein Sommerabend mit dem Rindfleischquintett auf dem Mühlstein



Das Bildungswerk Nordrach lädt am **Samstag, 23. Juli 2016, um 20 Uhr** zu einem fröhlichen Sommerabend mit dem Rindfleischquintett aus Elzach in die Traditionsgaststätte Vogt auf Mühlstein ein.

Die bekannte Musikgruppe unter der Leitung von Linus Becherer spielt und singt frohgemut muntere „Melodeien“ wie „Happy Leimental“, „Die Rose von Wasewieler“ oder „E Stickli Rähnli speck“. Ein bisschen alemannische und badische Volksmusik, ein wenig Jazz und Rock ´n Roll. Auch einige Lieder der Badischen Revolution und elsässische Lumpenlieder sind in ihrem reichhaltigen Repertoire zu finden. Die Besucher können sich auf einen heiteren Sommerabend bei freiem Eintritt freuen. Das Bildungswerk hofft auf viele Besucher und die Musiker freuen sich auf ein dankbares Publikum und eine Gabe als Entlohnung in ihren herumgereichten Hut.

Deutscher Alpenverein Sektion Offenburg – Ortsgruppe Nordrach

Wanderwoche in Südtirol



Die Alpenvereins-Ortsgruppe Nordrach lädt vom 30. Juli bis 6. August 2016 zu einer Wanderwoche in Südtirol ein. Ziel ist das Eggenal in den Dolomiten, ganz in der Nähe von Rosengarten und dem Latemar *** in Eggen.

Das Hotel verfügt über einen Wellnessbereich. Täglich werden Wanderungen zu Hütten, Almen oder Berggipfeln unternommen. Es sind noch Plätze für Kurzentschlossene frei. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Reinhold Bieser, Tel. 07838 723.

LandFrauenverband Südbaden

Übungsleiterausbildung

»Präventive Gymnastik« für Frauen



Der LandFrauenverband Südbaden und der Badische Sportbund bilden **ab 14. Oktober 2016** sportbegeisterte Frauen zur „Übungsleiterin für präventive Gymnastik“ aus. Ein erfahrenes Trainerteam vermittelt den Teilnehmerinnen zwischen 20 und 60 Jahren ein umfangreiches methodisches Repertoire im Bereich Fitness und Gymnastik. In insgesamt 3 Wochen Praxis und theoretischem Unterricht in Trainingslehre, Anatomie und Pädagogik werden die Teilnehmerinnen auf die Abschlussprüfung vorbereitet, mit der sie die Übungsleiterlizenz Ü/C erwerben.

Die 15-tägige Ausbildung startet mit 2 Wochenenden im Oktober/November 2016 in der BDB-Musikakademie in 79219 Staufen. Es schließen sich zwei Lehrgangswochen im Februar und Mai 2017 in der Südbadischen Sportschule in Baden-Baden-Steinbach an. Auswärtige Teilnehmerinnen haben die

Möglichkeit, jeweils vor Ort zu übernachten. In der Teilnahmegebühr von 250,- für den gesamten Lehrgang sind Unterkunft und Verpflegung enthalten. Anmeldeschluss: 15. August 2016. Weitere Infos unter www.landfrauenverband-suedbaden.de. Anmeldung und Information beim Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e. V., Telefon: 0761/27133-500.

Möglichkeit, jeweils vor Ort zu übernachten. In der Teilnahmegebühr von 250,- für den gesamten Lehrgang sind Unterkunft und Verpflegung enthalten. Anmeldeschluss: 15. August 2016. Weitere Infos unter www.landfrauenverband-suedbaden.de. Anmeldung und Information beim Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e. V., Telefon: 0761/27133-500.

C 855 Kleintierzuchtverein Nordrach-Unterharmersbach e.V.



Monatsversammlung
am 12. Juli

Am **Dienstag, 12. Juli, 20.00 Uhr**, findet unsere Monatsversammlung im Vereinsheim in Nordrach statt. Herzliche Einladung!

Sozialverband VdK informiert:

E-Bike kein Hilfsmittel der Krankenkasse –
VdK-Entenrennen – Gewinnausgabe



Weitere Informationen zu diesen Themen lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 29.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 30!

IHRE IDEALEN WERBETRÄGER FÜR die ganze Region

• Montag, Mittwoch, Freitag:

1

Schwarzwälder Post

IHRE HEIMATZEITUNG
für das Harmersbach-, Nordrach und mittlere Kinzigtal

• Jeden Freitag:

2

Gemeinsames
Amtsblatt

für Zell a. H., Biberach, Nordrach, Oberharmersbach

• Monatlich ab April:

3

Freizeitpost

Das Freizeitprogramm für Feriengäste und Einheimische

77736 Zell am Harmersbach · Pfarrhofgraben 2

Telefon: 0 78 35/215 · Fax: 0 78 35/70 47

e-Mail: info@Schwarzwaelder-Post.de

»Ein starkes Stück Heimat«